



Pressemitteilung:

ÖDP Landesverband NRW

FOR IMMEDIATE RELEASE

17. Dezember 2019

ÖDP NRW zum Klimakompromiss

CO₂ zum Schnäppchenpreis

CO₂-Preis hat mit den realen Umweltkosten nichts zu tun

(Münster) – Der CO₂ Preis im europäischen Zertifikatehandel notierte am 13. Dezember 2019 bei 25,33 €. Die Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP) Nordrhein-Westfalen sieht daher durch die Erhöhung der CO₂-Bepreisung im Klimapaket keinen effektiven Beitrag zum Klimaschutz. Die von der Regierung angedachten 10 € stellen vor dem Hintergrund des derzeitigen Marktpreises für CO₂-Zertifikate einen absoluten Dumping-Preis dar.

Der Vermittlungsausschuss hat sich mit seiner Einigung mehr oder weniger am derzeitigen Marktpreis orientiert. Dabei liegen die 25 € pro Tonne CO₂ noch unterhalb der derzeitigen Notiz. Am 25. Juli 2019 notierte die Tonne CO₂ bereits bei 29,46 €.

Das Umweltbundesamt hat in einer Berechnung von 2016 die wahren Kosten, die die CO₂-Emissionen verursachen, mit 180 € angegeben. Die jetzt ausgehandelten 25 € pro Tonne decken somit gerade mal 13,9 % der Kosten des CO₂-Ausstoßes. Die Restlichen 86,1 % gehen zu Lasten der Allgemeinheit, also des Steuerzahlers.

Die ÖDP NRW: „Die CO₂-Bepreisung stellt vor dem Hintergrund der verursachten Kosten durch CO₂ und auch vor dem Hintergrund des Preises von CO₂-Zertifikaten einen schlechten Scherz dar. Mit ambitionierter Klimapolitik hat dies nichts zu tun.“ Die ÖDP fordert einen wahren Preis, der die realen Kostenrelationen widerspiegelt. Dies ist bei einem Preis von 25 € nicht gegeben. Vielmehr werden die Kosten der

Klimaschädigung weiter auf die Steuerzahler abgewälzt, die Erträge aus dem zu niedrigen CO2-Preis bleiben bei den CO2-Emissionen.

Quellen:

CO2 Notiz: CO2 European Emission Allowances in Euro vom 13.12.2019

<https://www.finanzen.net/rohstoffe/co2-emissionsrechte>

Umweltbundesamt 2016: Matthey, Astrid und Bünger, Björn: Kostensätze

<https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/methodenkonvention-30-zur-ermittlung-von-0>

Die Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP) wurde 1982 als Bundespartei gegründet. Die ÖDP hat derzeit bundesweit über 7500 Mitglieder und nahezu 500 Mandatsträger auf der Gemeinde-, Stadt- und Kreisebene, ist in Bezirkstagen vertreten, stellt Bürgermeister und stellv. Landräte und ist seit 2014 auch im Europäischen Parlament vertreten.

Damit zählt die ÖDP zu den zehn größten Parteien Deutschlands.

Wer wir sind ...

In der Ökologisch-Demokratischen Partei (ÖDP) arbeiten Menschen, die gemeinwohlorientiert denken und handeln. Der oberste Grundsatz unseres politischen Handelns ist, dass wir nicht nur an uns selbst denken, sondern auch solidarisch an alle Menschen auf unserer Erde und an die zukünftigen Generationen. Wir entwickeln zukunftsfähige Lösungen für Mensch, Tier und Umwelt mit dem Ziel einer lebenswerten, gerechten und friedvollen Gesellschaft. Der Grundsatz „Mensch vor Profit“ steht im Mittelpunkt unserer Politik. Wir lösen die Umwelt- und die Armutsfrage gemeinsam, indem wir ökonomische, ökologische und soziale Zusammenhänge ehrlich und weitsichtig betrachten.

Link zum Programm der ÖDP: <https://www.oedp.de/programm/bundesprogramm/>

Pressekontakt:

Ökologisch Demokratische Partei (ÖDP), Landesverband NRW

-Landespressestelle-

Weseler Str. 19 - 21

48151 Münster

Telefon 0251 / 760 267 45

E-mail: presse@oedp-nrw.de

Internet: www.oedp-nrw.de

Vorstand: <https://www.oedp-nrw.de/partei/organisation/landesvorstand/>

V.i.S.d.P.: Martin.Schauerte@oedp.de (Landesvorsitzender)

###
